

Verbandsmeister ausgezeichnet und Reglement angepasst

Delegiertenversammlung Kreisverband Kohlfirst

An der Delegiertenversammlung des Kreisverbandes Kohlfirst ist das Reglement für die internen Verbandsmeisterschaften angepasst worden. Zugleich wurden die fünf Verbandsmeister 2022 ausgezeichnet.

Roland Müller

Traditionsgemäss tagt die Delegiertenversammlung des Kreisverbandes Kohlfirst jeweils im Ort des Vereins, welcher im laufenden Jahr das Feld- sowie die beiden Kreisschiessen durchführt. In diesem Kreisverband sind die fünf 300m-Sektionen am Kohlfirst und der eine 25/50m Pistolenschiesverein organisiert.

Dank

Rückblickend dankte Heinz Schüpbach (Schützen Flurlingen – Uhwiesen) im Schützenhaus „Höhe“ in Wildensbuch seinem Verein, dass sie reibungs- und tadellos die drei Schiessanlässe durchgeführt haben. Finanziell verzeichnete der Verband bei einem Aufwand von rund 3560 Franken einen Ertragsüberschuss von 135 Franken. Entsprechend kann wiederum auf einen Einzug von einem Jahresbeitrag verzichtet werden. Beim Doppelgeld für die beiden eigenen Schiessen mit dem Gewehr mit 23 und Pistole mit 20 Franken wird keine Korrektur vorgenommen. Zugleich wird aber auch daran festgehalten, dass Jugendliche und Jungschützen von deutlich auf 11 respektive 10 Franken reduzierten Doppelgeldern profitieren können. Dem durchführenden Verein der beiden Kreisschiessen wird weiterhin pro Teilnehmer 4 Franken vergütet und für die EDV-Infrastruktur eine Entschädigung von 150 Franken inklusive Softwarenutzung ausgerichtet.

Reglement angepasst

Im vergangenen Jahr verpassten die Delegierten dem Vorstand den Auftrag, bezüglich dem Reglement für die Kreismeisterschaft bei der Kategorieneinteilung Anpassungen vorzunehmen. Dieser legte nun konkrete Vorschläge vor, welche ab 2023 gelten werden. Bei der Anzahl Teilnehmer für eine Auszeichnung soll die Quote von bisher sechs auf vier Schützen reduziert werden, damit diese Meisterschaft noch attraktiver wird. Zugleich soll neu eine weitere Kategorie für Karabinerschützen geschaffen werden, indem man diese aus der Kat. D (Stgw 57-03) herauslöst. In der durchaus intensiv geführten Diskussion stiessen beide Vorschläge grundsätzlich auf Unterstützung und abschliessend auch auf Zustimmung. Zugleich legten die Delegierten fest, dass bezüglich der Wertung beim Feldschiessen dieses an den offiziellen Feldschiessendaten absolviert werden muss und der Stichtag auf den letzten ordentlichen Schiesstag gelegt wird.

Neuer Verbandspräsident

Zugleich wurde neu August Dünki als gastgebender Vereinsvorsitzender zum Verbandspräsident gewählt und wird dieses Amt bis zur nächsten Delegiertenversammlung ausüben, wo dann 2024 Benken übernehmen wird.

Kreisschiessen 2023

Die beiden Kreisschiessen mit dem Gewehr werden am 24. Mai, sowie 10. + 11. Juni und am 11. + 12. November ausgetragen. Die Pistolenschützen bestreiten diese am 27. April, 1. + 8. Juni sowie am 28. September und 5. Oktober.

Fünf Verbandsmeister ausgezeichnet

Noch nach altem Reglement sind die Verbandsmeister 2022 ausgezeichnet worden. Grundsätzlich nehmen alle automatisch ohne zusätzliche Kosten an dieser Meisterschaft teil, welche das eidgenössische Feldschiessen sowie das Sommer- und Winterkreisschiessen entweder mit dem Gewehr 300m oder Pistole 25/50 m geschossen haben.



Kaspar Haldemann (rechts) und Roger Artho (beide MSV Marthalen) wurden als Anwesende an der DV je als Verbandsmeister 2022 ausgezeichnet.

Im Feld A (Standard- und Freigewehr) mit 10 Teilnehmern gewann Roger Artho (MSV Marthalen) mit 253 Punkten vor Marco Mäder (Schützen Flurlingen – Uhwiesen) mit 252 Punkten.

Im Feld D (Stgw58-03, Karabiner) mit 28 Teilnehmern fiel die Entscheidung um die

drei Naturalpreise sehr knapp aus. Peter Tobler gewann mit 247 Punkten mit einem Punkt Vorsprung auf Emil Spitzer mit 246 und Alwin Bertschinger mit 245 Punkten (alle Cholfirst Schützen). Josef Brunschwiler (Schützen Flurlingen – Uhwiesen) wurde mit derselben Punktzahl von 245 vierter.

Für die drei Preise im Feld E (Stgw90) mit ebenfalls 28 Teilnehmern setzte sich Kaspar Haldemann (MSV Marthalen) mit 255 Punkten deutlich vor Andrea Wepfer (MSV Rudolfingen) mit 245 und Jan Keller (MSV Marthalen) mit 243 Punkten durch. Auf dem vierten Platz folgt Evy Minder (MSV Marthalen) mit 242 Punkten.

Mit dem Stgw57-02 im Feld E (6 Teilnehmer) gibt es mit Paul Zuber (MSV Benken) mit 229 Punkten einen überlegenen Sieger und Titelverteidiger, indem er Christian Rüeger (MSV Rudolfingen) mit 217 Punkten deutlich auf den zweiten Platz verwies.

Mit der Pistole haben deren 8 Schützen alle drei Wettkämpfe bestritten. Arnim Beuschel gewinnt dabei überlegen mit 349 Punkten vor Urs Klingenfuss mit 327 Punkten.